

Klimawandel mit Folgen – wie passen wir uns an?

Ausstellung auf Reisen

3 Klimageschichten-Roll-Ups: Herz der Ausstellung

- Försterin Christine Weinig
- Landwirt Bernhard Bolkart
- Privatperson Traudi Lorenz

2 Fakten-Roll-Ups: Infos und Zusammenhänge

- Klimaschutz und Klimaanpassung
- Handlungsfelder und Anpassungsstrategien

Pinnwand: Zum Mitmachen

- Klimageschichten teilen:
zum Selbstauffüllen und -anpinnen stehen
für Besucher*innen Steckbriefe zur Verfügung



Katalog: Zum Nachlesen

- Die Ausstellung zum Nachlesen
- Anpassungstipps auf der Rückseite

8 Postkarten: Zum Mitnehmen und Verbreiten

- Tipps und Anpassungsstrategien zum Mitnehmen
- Bewegliche Elemente an Fäden von der Decke
- Eignen sich als Leitsystem



Das Ziel

Die Ausstellung nutzt die persönliche emotionale Betroffenheit („das Thema berührt mein Leben“), um Klimaanpassung niederschwellig und verständlich nahe zu bringen. Denn nicht Fakten, sondern emotionale Ansprache erwecken die Aufmerksamkeit von Menschen und bewegen sie zum Handeln. Wichtig ist es, das Gefühl zu vermitteln, selbst handlungsfähig zu sein und im wahrsten Sinne des Wortes „etwas Positives mit nach Hause nehmen zu können“, z. B. konkrete Handlungstipps auf Postkarten und/oder den Ausstellungskatalog.

Das Wie

Drei Klimageschichten (Porträts) bilden den Kern der Ausstellung. Sie machen den Klimawandel persönlich und greifbar. Fotos mit realen Personen und deren Geschichten schaffen dabei Glaubwürdigkeit und laden dazu ein, sich mit dem Inhalt zu identifizieren und mitzufühlen. Der Einsatz von Illustrationen empfiehlt sich für abstrakte Sinnzusammenhänge, die sich nicht auf konkrete Personen oder Situationen beziehen, in diesem Fall für die „Fakten-Roll-Ups“. Durch tragikomische Szenen ermuntert die Hauptfigur dazu, sich die brisanten Fakten genauer anzuschauen. Sie sind eine ideale Projektionsfläche für Groß und Klein und hauchen dem Thema Leben ein.

Beides zusammen, verbunden durch Farben, Schrift und grafische Elemente wie Kreise und Sprechblasen und unterstützt von einem thematischen Vorhang aus illustrierten Postkarten, greift die Vielschichtigkeit des Themas auf und erzeugt eine lebendige Dynamik.

Für Wen

Die Ausstellung richtet sich an Menschen, die den Klimawandel wie alle spüren, sich aber mit den Möglichkeiten, damit umzugehen, noch nicht beschäftigt haben.

Mitmachen

Eine Mitmach-Pinnwand regt dazu an, die eigene Klimageschichte zu teilen und so Teil der betroffenen Community und auch der Ausstellung zu werden. Ansprechende Postkarten zum Mitnehmen geben Impulse und Ideen mit auf den Weg. Konkrete Tipps machen die Betrachtenden zu Handlungsträger*innen.

Wieviel

Paket S (Fragen Sie auch nach Paket M und L):

- 7 Tage Ausstellungsdauer
- Hin- und Rücktransport
- interaktives Kommunikationsmaterial
(20 x 8 Postkarten-Motive, 20 Ausstellungskataloge)

500 € zzgl. 19 % MwSt.

Möchten Sie die Ausstellung von einer professionellen Kommunikationsdesignerin aufstellen lassen? Oder wünschen Sie eine flankierende Eröffnungsveranstaltung mit Führung? Gerne machen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Kontaktieren Sie uns unter **0761 / 79177-16** oder per Mail an info@earf.de.

Mit 500 € berechnen wir lediglich unsere Kosten. Sie finden, unsere professionell gestaltete Ausstellung ist mehr wert? Dann beziffern Sie den Wert einfach selbst, den Sie der Ausstellung darüber hinaus beimesen, und spenden ihn unter dem **Stichwort EARF** an das:

Waldklimaprojekt »Puntos Verdes«

KEK - Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE69 6605 0101 0108 1484 95
BIC: KARSDE66XXX

Mehr erfahren:

<https://karlsruher-klimafonds.de/projekte/puntos-verdes/>

Denn Bäume spielen eine große Rolle im Kampf gegen den Klimawandel – sie binden CO₂, Waldbestände und Abholzungsraten wirken sich somit stark auf die globalen CO₂-Werte aus. Gleichzeitig stellen intakte Waldbestände einen wichtigen Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Menschen dar.